



Kammerchor in der Michaelskirche

Der Kulturverein Eberdingen veranstaltet am Samstag (6. Februar, 20 Uhr) ein Kammerchorkonzert mit Cantiqua Nova in der Michaelskirche in Hochdorf. Angesagt ist eine musikalische Reise zum uralt-neuen Thema der Liebe – „Was ist Minne?“ Der Chorleiter Marco Bindelli hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. So enthält die musikalische Reise Chorwerke von Walther von der Vogelweide, Ernst Lothar von Knorr, Morten Lauridsen, Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Brahms,

John Dowland und vielen anderen. Seit mehr als zehn Jahren besteht dieser Kammerchor aus Vaihingen, der in vielen Konzerten schon zahlreiche Menschen berührte. Der Name des Chores Cantiqua Nova ist teilweise ein Kunstwort. Das darin enthaltene „Cantare“ wird sehr ernst genommen. Dass diese Choristen wirklich „nur“ Laien sind, erfüllt die Zuhörer immer wieder mit Erstaunen. Und „Antiqua et nova“, Altes und Neues, ist Bestandteil fast jedes Programms. Die Hochdorfer Michaelskirche

wurde schon 811 als Basilika erstmals urkundlich erwähnt und zu späterer Zeit mehrmals, hauptsächlich 1582 stilllos verändert. Sehenswert ist vor allem der gotische Taufstein, das Grabmal von Hans Jakob von Münchingen zu Hochdorf (gestorben 1547) und seiner Frau, die Gedenktafel von Philipp Heinrich von Tessin und dessen Gemahlin Katharina von Wöllwarth (gestorben 1728). Der Eintritt zum Konzert ist frei. Spenden werden für den Chor (Bild) und die Kirche verwendet. Foto: p